

Ornithogon

Der Student aus dem Paradies

Ein Student zog eines Tages durch das Land. Er wurde hungrig und durstig, weil die Sonne heiß war und sein Weg lang. Plötzlich sah er ein Bauernhaus, und dieser Student dachte, "Hier kann ich etwas zu essen erbitten."

Er ging an das Haus und klopfte an. Eine Frau kam an die Tür. Sie war dreizehn oder vierzehn Jahren alt und hatte schon ihren ersten Mann verloren, der vor drei Jahren gestorben war. Aber sie hat einen zweiten Mann gefangen.

Dieser zweite Mann war nicht zu Hause. Er arbeitete im Wald. Und so bat der Student um etwas zu essen und zu trinken.

"Woher kommen Sie?" fragte die Frau.

"Ich komme eben aus Paris," war die Antwort.

Die Frau konnte nicht gut hören. Sie glaubte, dass der Student sagte, dass er aus dem Paradies käme. Sie war sehr froh.

"Ob! Sind Sie aus dem Paradies gekommen? Haben Sie meinen ersten Mann im Paradies gesehen?"

"Wie hieß Ihr erster Mann?"

"Kain," antwortete die Frau.

"Wie sah er aus. Hat er Beine oder 2 Beine?"

"Er schulte ein wenig. Und er hatte ein rotes Arm."

"Ja! Ich kenne ihn gut!"

"Wie geht es meinem ersten Mann?"

"Schlecht genug. Seine Kleider sind abgenutzt und er hat kein Geld."

"Oh! Wenn ich ihm neue Kleider und Geld schicken könnte."

"Ich könnte sie ihm bringen." Die Frau war hoch erfreut.

"Kommen Sie herein und essen Sie während ich Kleider und Geld sammle."

Das tat der Junge. Sie brachte einen Sack voll Kleider und auch etwas Geld. Nachdem er genug gegessen hatte, sagte er, "Ich muss jetzt nach Paradise zurück gehen." Und er ging auf der Straße mit dem Bündel auf seinem Rücken.

Dann kam der Bauer nach Hause zurück. Die Frau erzählte ihm was geschehen war. Er wurde sehr zornig.

"Du einfältiges Weib das hast einem Halunken das gegeben!"

Und dann ritt er auf einem Pferd dem Studenten nach. Der Junge dachte dass er das Aufschlagen der Pferdehäufe hörte. Er kehrte sich um und sah in der Ferne das Pferd mit dem Bauer. Er warf das Paket unter einen Busch, nahm eine Schaufel, und gab vor dass er ein Straßenarbeiter war.

Der Mann kam ihm entgegen und sagte,

Okonaki

"Junges Mann, haben Sie einen Student mit
einer Tasche gesehen?"

"Ja. Ich habe ihn getan. Er ging mitten
durch dieses Feld."

Das Feld war so schlammig dass das
Pferd nicht hindurch gehen konnte. Und es
war auch von einem hohen Zaun umgeben.
Der Mann fragte, "Wollen Sie mein
Pferd hüten?"

"Ja wohl!"

Denn ging er durch das Feld

Nachdem der Mann gegangen war, stieg
der Student aufs Pferd undritt fort. Der
Bauer kam zurück und er wusste, dass
er betrogen war. Er ging nach Hause, und
als seine Frau fragte, "Wo ist dein Pferd?"
sagte er, "Ich habe ihn auch gegeben. Damit
der Junge schneller ins Paradies gehen
kann, habe ich ^{ihm} mein Pferd gegeben."